

## BORG goes Broadway

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“ (Victor Hugo)

Ein Zitat, das drei wunderbare Tage voller Gesang und Emotionen wohl am besten beschreibt.



Vom 15. bis 17. Mai wurde den VokalschülerInnen von Frau Professor Kainrath die Möglichkeit gegeben mit 2 Referenten/innen, die an der MUK Universität in Wien Musical studieren, an ausgewählten Musicalsongs zu arbeiten und anschließend mit Live-Band im Jugendland aufzuführen. Außerdem durften wir durch Massage und Entspannung mit Elisabeth Reitmeier Körperhaltung, die wichtig fürs Singen ist, erfahren und bewusst machen.

In den Workshops mit Kathrin Schreier und Malcolm Henry ging es um „Bühnenpräsenz/ Wie bewege ich mich auf der Bühne/ Ausstrahlung/ Staging, sowie „Interpretation/ Figur/Charakter“ als inhaltlicher Ausdruck unserer Songs. Mit verschiedenen Spielen (Icebreaker, Warming-Up) und Übungen (5W) wurde an unserer Vorstellungskraft, sowie unserem Gefühlsausdruck gearbeitet. Wir haben beispielsweise aus Luft ein Geschenk gebastelt und es jemandem überreicht, der seiner Freude und Überraschung mit Dank Ausdruck verliehen hat. Klingt absurd, hat aber in vieler Hinsicht geholfen.



Was mich persönlich sehr gefreut hat, ist, dass wir nicht nur unsere eigenen Lieder mit mehr Emotionen gefüllt und verbessert haben, noch viel schöner war, dass wir als Gruppe zusammen gewachsen sind. Jeder Einzelne, der auf der Bühne gestanden ist, wurde von den MitschülerInnen motiviert und bejubelt. Falls jemand nicht an sich geglaubt hat, wurde gut zugeredet. Jede Emotion wurde respektiert. Und schlussendlich haben alle beim Konzert einen magischen Moment auf die Bühne gezaubert.

Wir hatten wundervolle Tage und in diesem Sinne möchte ich mich im Namen aller Mitwirkenden vor allem bei Kathrin und Malcolm bedanken ! Wir haben sehr viel von euch lernen können und hoffen, dass unsere Frau Professor euch nächstes Jahr wieder einladet !



Bianca Pitschedell,